

SMARTGLASSES: WELTWEITER SUPPORT IN ECHTZEIT

Schnelles und kostenbewusstes Trouble Shooting



>> Die Anschaffungskosten der smartGlasses amortisieren sich bereits nach den ersten ein bis zwei Einsätzen.

„Durch den Einsatz von Datenbrillen können unsere Kunden vor Ort mit einem unserer Service-Experten audiovisuell kommunizieren und sich von ihm aus der Ferne helfen und anleiten lassen“, das ist laut Christian Keim, Leiter Vertrieb Ersatzteile, der größte Vorteil der smartGlasses.

Und so funktioniert sie:

Per QR-Code schnell eingeloggt, übertragen die smartGlasses via WiFi-Schnittstelle Videos, Bilder und Ton in Echtzeit. Der Techniker im Leistritz Back-Office kann so die Fehlerquelle schnell identifizieren und notwendige Dokumente und Kurzanleitungen direkt auf das Display zum Anlagenbediener schicken. Auf diese Weise können nicht nur Reparaturen durchgeführt werden. Auch Prozessoptimierungen und visuelle Inspektionen können realisiert werden.

Kostenersparnis von bis zu 90% möglich

„Gerade für unsere Kunden im Ausland bietet der Einsatz von smartGlasses eine enorme Kostenersparnis“, weiß Christian Keim. Nicht nur die Reisekosten werden auf ein Minimum reduziert. Vor allem die Stillstandzeiten der Anlage und der damit verbundene Umsatzausfall werden um bis zu 90% verringert.

BEISPIELRECHNUNG

Ein ZSE 50 MAXX mit einer Ausstoßleistung von 400 kg/h läuft im Dreischichtbetrieb. Umsatz pro Stunde: 1.200,- €. Dies bedeutet einen Tagesumsatz von 28.800,- €. Ein Ausfall von zwei Tagen bedeutet einen Umsatzverlust von 57.600,- €.

Reduzierung des Umsatzausfalls durch den Einsatz von smartGlasses um bis zu 51.840,- €

(Der Differenz von 5.760,- setzt sich aus einem angenommenen 3-stündigen Maschinenstillstand und den Reisekosten des Servicetechnikers zusammen)